

Unternehmensübersicht

Novartis bietet medizinische Lösungen an, die den sich verändernden Bedürfnissen von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt Rechnung tragen. Unser breites Portfolio umfasst innovative Arzneimittel, Impfstoffe und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie Generika und Consumer-Health-Produkte. Novartis ist das einzige Unternehmen mit einer führenden Position in all diesen Bereichen.

Medizinische Lösungen, die den sich verändernden Bedürfnissen von Patienten Rechnung tragen

Vier global operierende Konzerndivisionen befinden sich vollständig im Besitz von Novartis:

Vier global operierende Divisionen

- **Pharmaceuticals:** Innovative patentgeschützte, verschreibungspflichtige Arzneimittel
- **Vaccines and Diagnostics:** Humanimpfstoffe und Diagnostika für Bluttests
- **Sandoz:** Generika
- **Consumer Health:** OTC (Over-the-Counter Medicines – Selbstmedikation), Animal Health (Tiergesundheit) und CIBA Vision (Kontaktlinsen und Linsenpflegeprodukte)

Zudem wird das Gesundheitsportfolio des Konzerns durch die 77%ige Beteiligung an Alcon, Inc. ergänzt. Alcon erforscht und entwickelt innovative Augenpflege-Produkte, die den Menschen zu besserer Sehkraft verhelfen und dadurch ihre Lebensqualität erhöhen.

77% Beteiligung und Fusion mit Alcon

Im April 2008 gaben wir eine wichtige Vereinbarung mit der Nestlé AG bekannt: Die Berechtigung, in zwei Schritten eine 77%ige Mehrheitsbeteiligung an Alcon zu erwerben und diesen Weltmarktführer in der Augenheilkunde in unser Portfolio aufzunehmen. Im Juli 2008 übernahm Novartis zunächst eine 25%-Beteiligung an Alcon für USD 10,4 Milliarden in bar. Am 25. August 2010 erwarben wir im zweiten Schritt die restliche 52%ige Mehrheitsbeteiligung von Nestlé für USD 28,3 Milliarden in bar. Am 15. Dezember 2010 konnten wir eine endgültige Vereinbarung mit Alcon bekanntgeben, welche die Fusion von Alcon mit Novartis unter dem Vorbehalt gewisser Zustimmungen und Bedingungen vorsieht.

Nach deren Inkrafttreten wird sich Alcon im 100%igen Besitz von Novartis befinden und kann eine neue, auf Augenpflege fokussierte Division von Novartis bilden.

Wir gehen derzeit davon aus, dass die Fusion in der ersten Jahreshälfte 2011 vollzogen wird. Voraussetzung dafür ist die Genehmigung durch die US-Börsenaufsichtsbehörde, die Zustimmung von je einer Zweidrittelmehrheit der Aktionäre von Novartis und Alcon im Rahmen ihrer jeweiligen Generalversammlungen sowie die Erfüllung der üblichen Abschlussbedingungen.

Nach Abschluss der erwarteten Fusion mit Alcon würde unser Portfolio fünf Divisionen umfassen: Pharmaceuticals, Sandoz, Vaccines and Diagnostics, Consumer Health und Alcon (Augenpflege). Dank der Bandbreite unseres auf Gesundheitspflege ausgerichteten Portfolios können wir die aussichtsreichsten Möglichkeiten des Gesundheitsmarkts nutzen und zugleich nachteilige Effekte in bestimmten Sektoren abschwächen.

Unser fokussiertes, breit gefächertes Portfolio bildet die Grundlage der langfristigen Wachstumsstrategie von Novartis. Unsere Fähigkeit, diese Strategie umzusetzen, und weltweit erstklassige Gesundheitslösungen auf globaler Ebene aus allen unseren Divisionen anzubieten, beruht auf unserem Engagement für drei Kernprioritäten:

Wachstumsstrategie

- (1) **Ausbau unserer Führungsposition im Innovationsbereich** durch Erforschung und Entwicklung neuer Angebote und Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten für bestehende Angebote;
- (2) **Wachstumsbeschleunigung in allen Divisionen** durch die Einführung neuer Produkte und den Ausbau unserer Präsenz in Schwellenländern; sowie
- (3) **Produktivitätssteigerungen** durch Initiativen zur Verbesserung der Effizienz, die Ressourcen für unsere Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen freisetzen. Die Konzentration auf diese Prioritäten wird es uns ermöglichen, weiterhin rascher zu wachsen als der Markt, Mehrwert für unsere Investoren zu schaffen und Behandlungsergebnisse für Patienten durch neue, innovative Lösungen zu verbessern.

Im Jahr 2010 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 50,6 Milliarden und einen Reingewinn von USD 10,0 Milliarden.

Nettoumsatz von
USD 50,6 Milliarden

Novartis investierte im Jahr 2010 USD 9,1 Milliarden (USD 8,1 Milliarden ohne Wertminderungen und Abschreibungen) in Forschung und Entwicklung.

Novartis hat seinen Hauptsitz in Basel (Schweiz) und beschäftigte per 31. Dezember 2010 in Vollzeitstellenäquivalente umgerechnet (und einschliesslich der 16 700 Alcon Mitarbeitenden) 119 418 Mitarbeitende in rund 140 Ländern.

119 418 Mitarbeitende
einschliesslich Alcon
weltweit

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument 'Form 20-F' der Novartis AG, das bei der 'US Securities and Exchange Commission' hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.